

Modulhandbuch
zum Master-Studium für ein
Lehramt für sonderpädagogische Förderung
Fach Deutsch
- ohne TPM -

Stand 20.03.2024

Modultitel - Kurztext: Literaturdidaktik und Literaturwissenschaft (LDL SP)					
Studiengang: Master-Studiengang für ein Lehramt für sonderpädagogische Förderung Fach Deutsch (ohne TPM) (SP)					
Turnus: S: jedes Semester V: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Studienabschnitt: 1. Semester	LP 8	Aufwand 240 Std.	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	LDL 1 SP	Literaturdidaktik und Literaturwissenschaft	V	2	2
	LDL 2 SP	Forschungsperspektiven mit literaturwissenschaftlichem und/oder -didaktischen Schwerpunkt	S	2	2
		Modulprüfung		4	
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch; Englisch zur Lektürearbeit				
3	Lehrinhalte: Die Vorlesung bietet einen vertiefenden Einblick in literaturwissenschaftliche und literaturdidaktische Forschungsperspektiven in schulformgerechter Perspektive (SP). Die Seminare zu den Perspektiven der Literaturwissenschaft bzw. Literaturdidaktik bieten weiterführende Einsichten in exemplarische Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen und -didaktischen Forschung unter den Gesichtspunkten zentraler Diversitätsdimensionen wie u. a. Geschlecht, Behinderung, Alter, Nation, Ethnie und soziales Milieu. Es werden systematische fachwissenschaftliche und fachdidaktische Theorien und Konzepte zu schulspezifischen Vermittlungs- und Aneignungsprozessen von Literatur und Medien reflektiert und u. a. am Beispiel sowohl zeitgenössischer als auch historischer Texte erprobt.				
4	Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über schulspezifisches fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen sowie über entsprechende Reflexions- und Analysefähigkeiten, um Sprach-, Schreib- und Erstleseunterricht auf der Basis von Mehrsprachigkeit zu konzipieren. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Texte und mediale Formate im Hinblick auf ihre Verwendung im schulischen Kontext zu bewerten, zu analysieren und in didaktische Konzepte umzusetzen. Sie kennen verschiedene Vermittlungs- und Aneignungsformen für sprachliche, literarische und mediale Lerngegenstände und -kompetenzen und können diese adressatengerecht und theoretisch begründet einsetzen. Sie nutzen analoge und digitale Medien zur Diagnose und Förderung, v. a. auch im Kontext von Inklusion, Heterogenität, Gender, Diversität, Mehrsprachigkeit und Nachhaltigkeit im ökologischen und weiteren Sinne. Die Studierenden können Forschungsprobleme nachvollziehen, sie in einen größeren Kontext einordnen und eigene wissenschaftliche Projekte entwickeln. Sie sind in der Lage, ihre Vermittlungstätigkeit auf die Studieninhalte zu beziehen und ihre fachwissenschaftlichen Fähigkeiten selbstständig auszubauen.				
5	Prüfungen: Modulprüfung				
6	Prüfungsformen und Leistungen: Benotete Modulprüfung: Hausarbeit (20–25 Seiten, ca. 40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Fußnoten) in Forschungsperspektiven der Literaturwissenschaft oder Forschungsperspektiven der Literaturdidaktik				

7	Empfohlene Kenntnisse:	
8	Formale Voraussetzungen:	
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul	
10	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Sigrid Nieberle	Zuständige Fakultät: Fakultät Kulturwissenschaften
11	Literatur:	
12	Weitere Informationen: Nur in Kombination mit SW-K SP studierbar.	

Modultitel - Kurztex: Sprachwissenschaft: Forschungs- und Vermittlungsperspektiven (SW SP)					
Studiengang: Master-Studiengang für ein Lehramt für sonderpädagogische Förderung Fach Deutsch (ohne TPM) (SP)					
Turnus: S: jedes Semester V: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Studienabschnitt: 1. Semester	LP 8	Aufwand 240 Std.	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	SW-V SP	Sprachwissenschaft: Forschungs- und Vermittlungsperspektiven	V	2	2
	SW-S SP	Sprachwissenschaft: Forschungs- und Vermittlungsperspektiven	S	2	2
		Modulprüfung*		4	
	* Die Modulprüfung ist lehrveranstaltungsgebunden.				
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch, Englisch zur Lektürearbeit				
3	Lehrinhalte:				
	Vorlesung Exemplarische Inhalte der sprachwissenschaftlichen und sprachdidaktischen Forschung mit schulformspezifischen Bezügen kennenlernen und reflektieren sowie vertiefte Kenntnisse erwerben, z. B. in den folgenden Bereichen: Grammatiktheorie, Grammatikdidaktik, Gesprächsforschung, Gesprächsdidaktik, Spracherwerb, Mehrsprachigkeit, Mehrsprachigkeitsdidaktik, Sprachvariation, Sprachwandel, Text- und Medienlinguistik sowie methodische Zugänge der Sprachwissenschaft.				
	Seminar Vertiefte Auseinandersetzung mit forschungs- und vermittlungsbezogenen sprachwissenschaftlichen Gegenständen, Theorien, Methoden; eigenständig sprachwissenschaftliche und vermittlungsbezogene bzw. sprachdidaktische Forschungsfragen formulieren und bearbeiten sowie kritische Reflexion der Forschungsliteratur; Theorien und Konzepte zu Vermittlungs- und Aneignungsprozessen von Sprache und Texten kennenlernen, reflektieren und erproben.				
4	Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über fachwissenschaftliches und schulartbezogenes fachdidaktisches Wissen. Sie sind in der Lage, sich mithilfe ihrer theoretischen und methodischen Kenntnisse fachwissenschaftliche und -didaktische Fragestellungen selbstständig zu erarbeiten. Sie können Forschungsfragen kritisch reflektieren, sie in einen größeren Kontext einordnen, eigene wissenschaftliche und fachdidaktische Projekte entwickeln und auf ihre Vermittlungstätigkeit beziehen. Die Studierenden kennen verschiedene Vermittlungs- und Aneignungsformen und können diese adressatengerecht sowie theoretisch begründet einsetzen. Sie können unterschiedliche Primär- und Sekundärtexte und mediale Formate im Hinblick auf ihre Verwendung im schulischen Kontext bewerten, analysieren und in Lehr-/Lernkonzepte umsetzen. Sie sind dazu befähigt, ihr fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Fähigkeitenprofil selbstständig auszubauen.				
5	Prüfungen: Modulprüfung				

6	Prüfungsformen und Leistungen: Benotete Modulprüfung: Hausarbeit (20–25 Seiten, ca. 40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Fußnoten)	
7	Empfohlene Kenntnisse:	
8	Formale Voraussetzungen: keine	
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul	
10	Modulbeauftragte/r: N.N. (Professur für Linguistik des Deutschen mit den Schwerpunkten DaF und DaZ)	Zuständige Fakultät: Fakultät Kulturwissenschaften
11	Literatur:	
12	Weitere Informationen: Nur in Kombination mit LDL-K SP studierbar.	

Modultitel - Kurztex: Literaturdidaktik und Literaturwissenschaft - Kurzmodul (LDL-K SP)					
Studiengang: Master-Studiengang für ein Lehramt für sonderpädagogische Förderung Fach Deutsch (ohne TPM)					
Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 3./4. Semester	LP 4	Aufwand 120 Std.	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	LDL-K SP	Literaturdidaktik und Literaturwissenschaft	V	2	2
		Modulprüfung		2	
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch; Englisch zur Lektürearbeit				
3	Lehrinhalte: Vorlesung Die Vorlesung bietet einen vertiefenden Einblick in literaturwissenschaftliche und literaturdidaktische Forschungsperspektiven in schulformgerechter Perspektive (SP).				
4	Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über schulspezifisches fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen sowie über entsprechende Reflexions- und Analysefähigkeiten, um Sprach-, Schreib- und Erstleseunterricht auf der Basis von Mehrsprachigkeit zu konzipieren. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Texte und mediale Formate im Hinblick auf ihre Verwendung im schulischen Kontext zu bewerten, zu analysieren und in didaktische Konzepte umzusetzen. Sie kennen verschiedene Vermittlungs- und Aneignungsformen für sprachliche, literarische und mediale Lerngegenstände und -kompetenzen und können diese adressatengerecht und theoretisch begründet einsetzen. Sie nutzen analoge und digitale Medien zur Diagnose und Förderung, v. a. auch im Kontext von Inklusion, Heterogenität, Gender, Diversität sowie Mehrsprachigkeit. Die Studierenden können Forschungsprobleme nachvollziehen, sie in einen größeren Kontext einordnen und eigene wissenschaftliche Projekte entwickeln. Sie sind in der Lage, ihre Vermittlungstätigkeit auf die Studieninhalte zu beziehen und ihre fachwissenschaftlichen Fähigkeiten selbstständig auszubauen.				
5	Prüfungen: Modulprüfung				
6	Prüfungsformen und Leistungen: Benotete Modulprüfung: Klausur, 60 Min., (2 LP)				
7	Empfohlene Kenntnisse:				
8	Formale Voraussetzungen: Kann nur in Kombination mit SW SP studiert werden.				
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul				
10	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Sigrid Nieberle		Zuständige Fakultät: Fakultät Kulturwissenschaften		
11	Literatur:				

12	Weitere Informationen:
----	------------------------

Modultitel - Kurztex: Sprachwissenschaft: Forschungs- und Vermittlungsperspektiven – Kurzmodul (SW-K SP)					
Studiengang: Master-Studiengang für ein Lehramt für sonderpädagogische Förderung Fach Deutsch (ohne TPM) (SP)					
Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Studienabschnitt: 1. Semester	LP 4	Aufwand 120 Std.	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	SW-K SP	Sprachwissenschaft: Forschungs- und Vermittlungsperspektiven	V	2	2
		Modulprüfung*		2	
	* Die Modulprüfung ist lehrveranstaltungsgebunden.				
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch, Englisch zur Lektürearbeit				
3	Lehrinhalte: Vorlesung Exemplarische Inhalte der sprachwissenschaftlichen und sprachdidaktischen Forschung mit schulformspezifischen Bezügen kennenlernen und reflektieren sowie vertiefte Kenntnisse erwerben, z. B. in den folgenden Bereichen: Grammatiktheorie, Grammatikdidaktik, Gesprächsforschung, Gesprächsdidaktik, Spracherwerb, Mehrsprachigkeit, Mehrsprachigkeitsdidaktik, Sprachvariation, Sprachwandel, Text- und Medienlinguistik sowie methodische Zugänge der Sprachwissenschaft.				
4	Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über fachwissenschaftliches und schulartbezogenes fachdidaktisches Wissen. Sie sind in der Lage, sich mithilfe ihrer theoretischen und methodischen Kenntnisse fachwissenschaftliche und -didaktische Fragestellungen selbstständig zu erarbeiten. Sie können Forschungsfragen kritisch reflektieren, sie in einen größeren Kontext einordnen, eigene wissenschaftliche und fachdidaktische Projekte entwickeln und auf ihre Vermittlungstätigkeit beziehen. Die Studierenden kennen verschiedene Vermittlungs- und Aneignungsformen und können diese adressatengerecht sowie theoretisch begründet einsetzen. Sie können unterschiedliche Primär- und Sekundärtexte und mediale Formate im Hinblick auf ihre Verwendung im schulischen Kontext bewerten, analysieren und in Lehr-/Lernkonzepte umsetzen. Sie sind dazu befähigt, ihr fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Fähigkeitenprofil selbstständig auszubauen.				
5	Prüfungen: Modulprüfung				
6	Prüfungsformen und Leistungen: Benotete Modulprüfung: Klausur, 60 Min. (2 LP)				
7	Empfohlene Kenntnisse:				
8	Formale Voraussetzungen: Kann nur in Kombination mit LDL SP studiert werden.				
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul				

10	Modulbeauftragte/r: N.N. (Professur für Linguistik des Deutschen mit den Schwerpunkten DaF und DaZ)	Zuständige Fakultät: Fakultät Kulturwissenschaften
11	Literatur:	
12	Weitere Informationen:	

Modultitel - Kurztext: Abschlussmodul Sprache und Literatur (ASL MA SP)					
Studiengang: Master-Studiengang für Lehramt für sonderpädagogische Förderung Deutsch (ohne TPM) (SP)					
Turnus: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 3./4. Semester	LP 5	Aufwand 150 Std.	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	ASL SP	Forschungsseminar	S	4	2
		Modulprüfung		1	
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch; Englisch zur Lektürearbeit				
3	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Auf der Basis der erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse im Fach Germanistik konzentrieren sich die Studierenden im Abschlussmodul des M. Ed. auf ein oder mehrere seminaristisch aufbereitete Schwerpunktthemen. Ihre Erkenntnisinteressen können sie bereits eigenständig vertiefen und auf eine wissenschaftliche Forschungsfrage beziehen.</p> <p>Das literaturwissenschaftliche Abschlussseminar eröffnet den Zugang zu methodisch, theoretisch und interdisziplinär abgesicherten Verfahren der Textinterpretation. Die Lehrveranstaltung bietet Gelegenheit, sich anhand eigenständiger und kontextuell plausibel verknüpfter Text- und Kontextanalysen schulformspezifisch auf die mündliche Abschlussprüfung vorzubereiten, und diskutiert anhand des jeweils aktuellen Forschungsstandes die Entwicklung der empirisch oder theoretisch konzipierten Forschungsthemen. Beschäftigt sich die Masterarbeit mit einem dieser Themen, kann ein mündlicher Prüfungsschwerpunkt darauf zugeschnitten werden.</p> <p>Das sprachwissenschaftliche Abschlussseminar fokussiert auf linguistische Forschungsthemen aus den Bereichen Sprachstruktur und Sprachgebrauch, Spracherwerb, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit, Sprachverarbeitung, synchrone und diachrone Sprachvariation und verfolgt hier sowohl theoretische als auch empirische Zugänge.</p> <p>Die Lehrveranstaltung bietet Gelegenheit, eigenständig entwickelte Hypothesen bzw. Forschungsfragen theoretisch oder empirisch zu bearbeiten und sich daran anknüpfend schulformspezifisch auf die mündliche Abschlussprüfung vorzubereiten. Sollte sich die geplante Masterarbeit mit einer dieser Forschungsfragen beschäftigen, kann der mündliche Prüfungsschwerpunkt darauf zugeschnitten werden.</p>				
4	<p>Kompetenzen:</p> <p>Im Abschlussmodul weisen die Studierenden ein fundiertes Überblickswissen im Fach Germanistik – in der Sprachwissenschaft oder in der Literaturwissenschaft – nach und wenden selbstständig sprach- und literaturwissenschaftliche sowie sprach- und literaturdidaktische Arbeitstechniken an. Sie können verschiedene Formen sprachlicher Äußerungen sowie literarische Texte sicher in ihr historisches wie systematisches Überblickswissen einordnen und die spezifischen Anforderungen ihrer jeweils studierten Schulform angemessen berücksichtigen. Die Studierenden sind in der Lage, Sprache und Sprachgebrauch in ihren gesellschaftlichen Bezügen und didaktischen Anforderungen zu reflektieren sowie individuelle und soziokulturelle Konsequenzen des eigenen literarischen und literaturdidaktischen Handelns abzuschätzen. Planvolle bibliographische Recherchen sowie die strukturierte und konzeptionelle Aufbereitung wissenschaftlicher Fragestellungen sind ihnen geläufig. In der mündlichen Prüfung sind die Studierenden in der Lage, die im Laufe des Abschlussseminars erarbeiteten linguistischen oder literaturwissenschaftlichen Fragestellungen in mediale, diskursive und kulturelle Kontexte einzustellen. Hierzu vertiefen die Studierenden ihre Kompetenz, thesengeleitet zu diskutieren.</p>				
5	Prüfungen: Modulprüfung				
6	Prüfungsformen und Leistungen: Benotete Modulprüfung: mündliche Prüfung (20 Min.), am Ende eines literatur- oder				

	sprachwissenschaftlichen Forschungsseminars	
7	Empfohlene Kenntnisse:	
8	Formale Voraussetzungen: Das Wahlpflichtmodul LDL SP bzw. SW SP muss abgeschlossen sein.	
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul	
10	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Ulrike Freywald, Prof. Dr. Kader Konuk, Prof. Dr. Barbara Mertins, Prof. Dr. Gudrun Marci- Boehncke, Prof. Dr. Sigrid Nieberle, Prof. Dr. Ellen Risholm, Prof. Dr. Klaus Schenk, Prof. Dr. Martin Stingelin, Prof. Dr. Christian Zimmer, N.N. (Professur für Linguistik des Deutschen mit den Schwerpunkten DaF und DaZ)	Zuständige Fakultät: Fakultät Kulturwissenschaften
11	Literatur:	
12	Weitere Informationen:	

Modultitel - Kurztext: Master-Abschlussarbeit (MAA SP)					
Studiengang: Master-Studiengang für ein Lehramt für sonderpädagogische Förderung (SP)					
Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Studienabschnitt: 4. Semester	LP 20	Aufwand 600 Std.	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	MAA SP	Masterarbeit	-	20	-
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch; Englisch zur Lektürearbeit				
3	Lehrinhalte: Die Studierenden bearbeiten in der Masterarbeit in theoretischer, analytischer oder praktischer bzw. empirischer Perspektive ein aktuelles Thema aus der Fachwissenschaft oder der Fachdidaktik. Die Studierenden fertigen eine sprach-, literatur- oder medienwissenschaftliche Arbeit mit einer komplexen Fragestellung in einer vorgegebenen Zeit an. Im Rahmen der Masterarbeit wenden die Studierenden eigenständig wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auf ein klar umrissenes Thema an und setzen sich kritisch-reflektierend mit den erarbeiteten Ergebnissen auseinander. Im Falle einer didaktischen Ausrichtung der Arbeit soll der Bezug zur studierten Schulart thematisiert und kritisch reflektiert werden.				
4	Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - sich selbstständig in ein Thema einzuarbeiten und hierfür die aktuelle und relevante Forschungsliteratur zu recherchieren sowie in der kritischen Auseinandersetzung angemessen zu nutzen; - eine komplexe wissenschaftliche Arbeit eigenständig zu konzipieren, umzusetzen und nach den „Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis“ zu dokumentieren; - im Fall von empirisch/experimentell ausgerichteten Arbeiten Befragungen oder entsprechende Studien vorzubereiten, durchzuführen und mit Blick auf die Fragestellung auszuwerten; - fachwissenschaftliche bzw. fachdidaktische Begriffe und Methoden mit Blick auf die Fragestellung kritisch zu reflektieren und bei entsprechender Eignung gegenstandsorientiert und theoriegeleitet anzuwenden; - die wissenschaftlichen Resultate bzw. Erkenntnisse zu bewerten und innerhalb des jeweiligen fachwissenschaftlichen bzw. fachdidaktischen Diskurses zu perspektivieren; - eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang von mindestens 50 bis maximal 60 Seiten in einer vorgegebenen Zeit schriftlich zu verfassen.				
5	Prüfungen: Abschlussarbeit				
6	Prüfungsformen und Leistungen: Benotete Masterarbeit (von mindestens 50 bis maximal 60 Seiten); Bearbeitungszeit 15 Wochen, bei einem empirischen Thema 19 Wochen				
7	Empfohlene Kenntnisse:				
8	Formale Voraussetzungen: Das Wahlpflichtmodul LDL SP bzw. SW SP muss abgeschlossen				
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls:				

10	Modulbeauftragte/r: Dekan/in	Zuständige Fakultät: Fakultät Kulturwissenschaften
11	Literatur:	
12	Weitere Informationen:	